



Schulleitungssymposium 2009

Zeitgemäßes Schulmanagement:
Widersprüchliche Erwartungen
und zielorientierte Lösungen

CH-Zug 04. September 2009

Klaus-Dieter Schmidt
Bernadette Eberhardt
Olaf Schmiemann

Qualifizierung und Eignungsfeststellungsverfahren für zukünftige Schulleiterinnen und Schulleiter in Nordrhein-Westfalen

Vortrag in Kooperation mit Andreas Ortenburger (FU Berlin)



Die Rolle der Schulleiterin/ des Schulleiters ...

- Leitungsaufgaben
- Vorgesetzte oder Vorgesetzter
- Weitere Aufgaben als Dienstvorgesetzte oder Dienstvorgesetzter



Zentrale Leitkategorien :

Pädagogische Führung + Schulmanagement

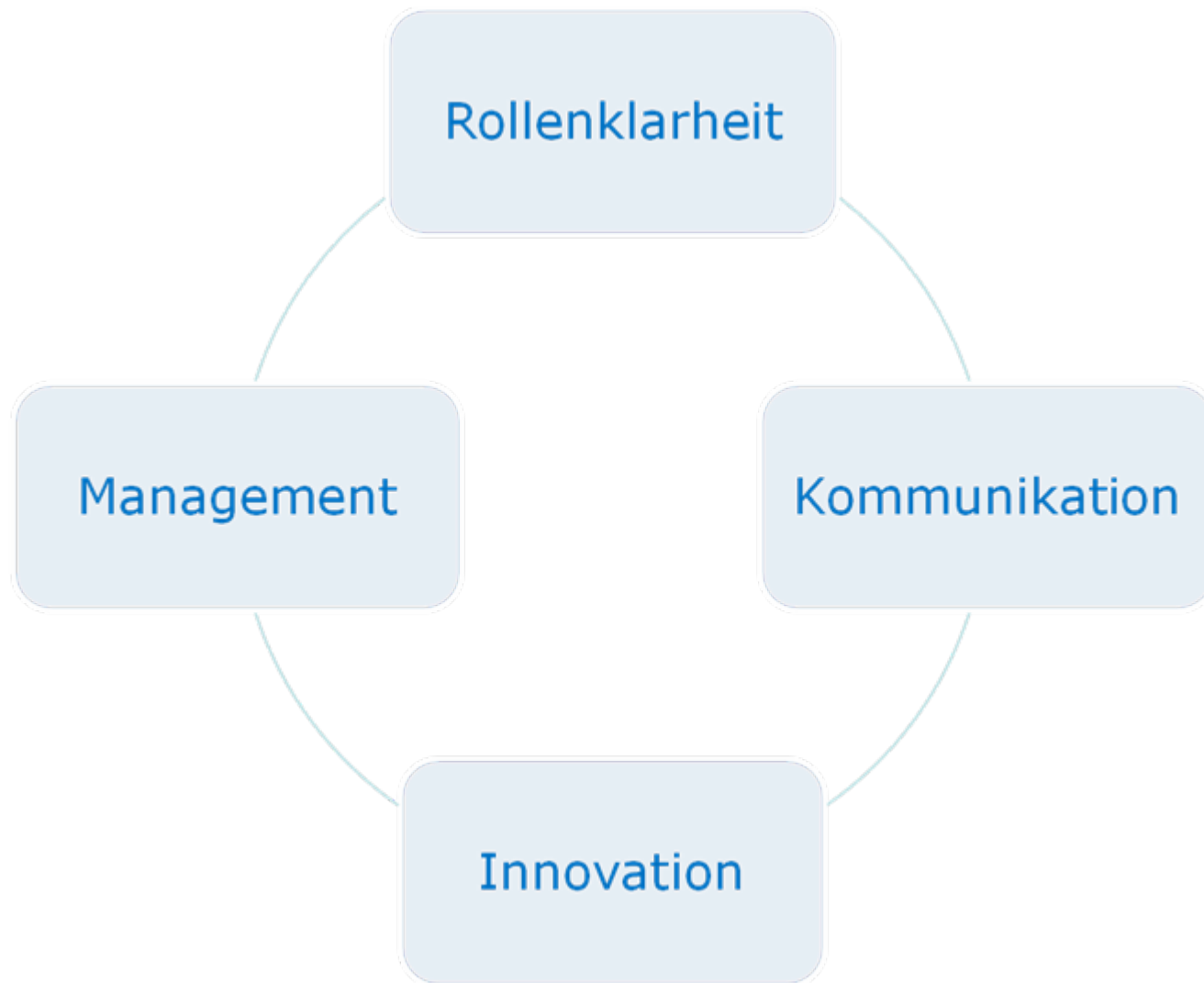
„Um beide Elemente miteinander zu verbinden, sind sowohl **Schlüsselkompetenzen** als auch grundlegende **Kenntnisse und Fähigkeiten** zur Wahrnehmung einer Leitungsrolle notwendig.“

Quelle: Kompetenzprofil Handlungsfelder und Schlüsselkompetenzen





- Durchführung der SLQ nach landesweit einheitlichen Standards – Curriculum
- Ausbildung der Kursleitungen zentral
- Landesweit einheitliche Materialien für Kursleitungen sowie Teilnehmende
- Zentrale Durchführung der EFV
- Zentrale Schulung der Beobachtenden







Erwerb und Ausbau

**führungsbezogener
Leitungskompetenzen**

Erarbeitung eines

methodischen Grundgerüsts

für die Tätigkeit als Schulleiterin
oder Schulleiter

Zielgruppe

Lehrkräfte, die ein Amt als Schulleiterin
oder Schulleiter anstreben



Modul 1

Schulinterne und -externe
Kommunikation
und Kooperation

Modul 2

Personalmanagement

Modul 3

Gestaltung und
Qualitätsentwicklung
von Schule und Unterricht

Modul 4

Recht und Verwaltung



Ziele

- Beherrschung der für die Leitung einer Schule erforderlichen Kommunikationstechniken
- Konstruktive Kommunikation und Kooperation in und mit Gremien und Gruppen der Schule
- Konstruktive Kommunikation und Kooperation mit externen Partnern der Schule

Inhalte

- Leitbild und Rollenklärung
- Rollenbezogene Kommunikation
- Kommunikationsformen in der Schule
- Kommunikationsformen im schulischen Umfeld



Entwicklungsstand der SLO_{NRW}

- 1. Durchgang der Kurse in den BRen läuft
- 2. Kurse sind ausgeschrieben
- Begleitende Evaluation wird durchgeführt

Erfahrungen

- Rückmeldung von TN grundsätzlich positiv



Prognose der Eignung

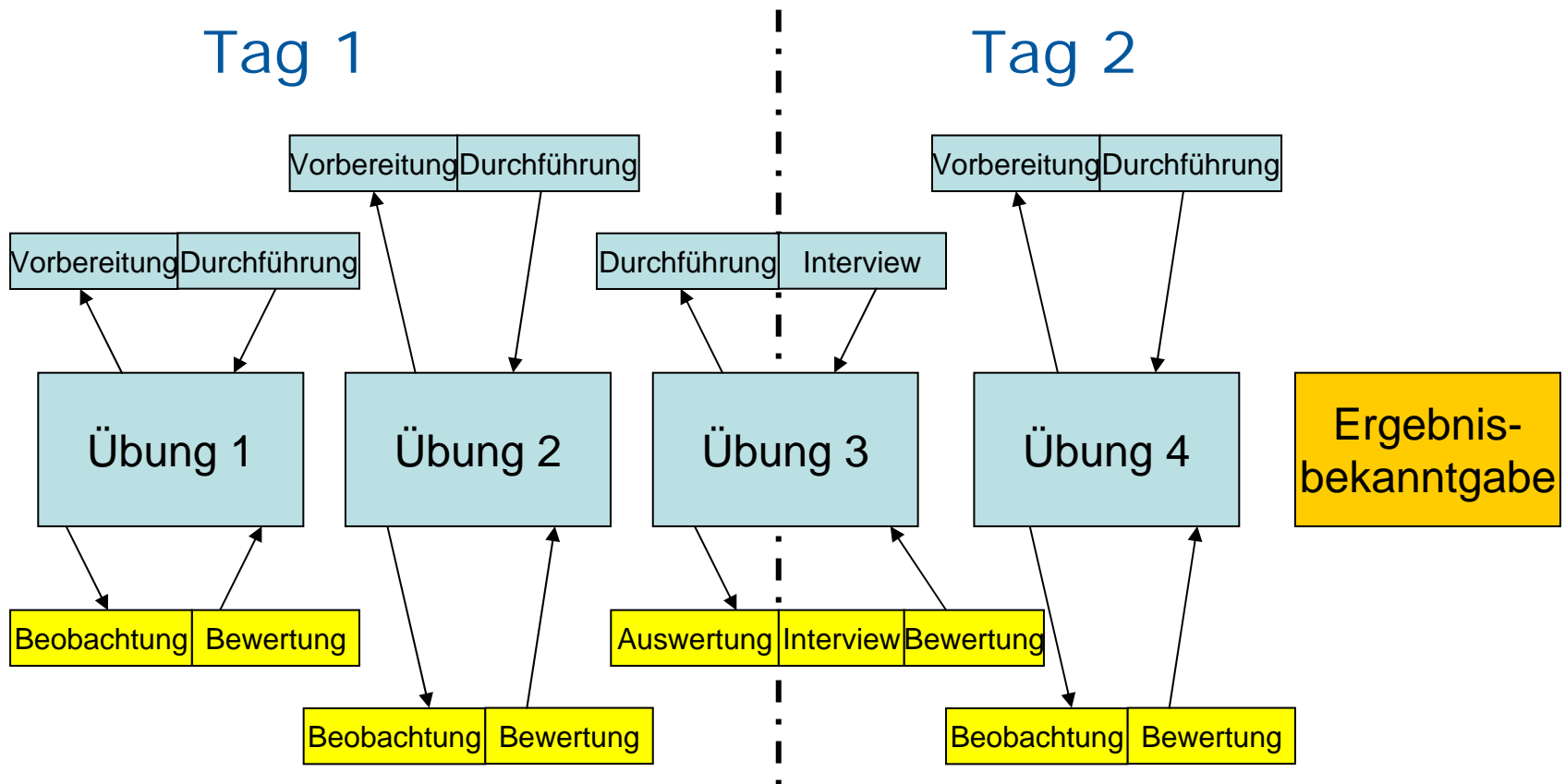
=

Grundlage der **dienstlichen Beurteilung**



- 7 Beobachtende
- 18 Kandidatinnen und Kandidaten
- 4 Übungen
- Überprüfung von 4 Kompetenzen, jede 2 mal
- 2 Beobachtende pro Übung (Mehraugenprinzip)
- 2 Tage
- 3 Bewertungsstufen

Ablauf des EFV





Der Kandidat/die Kandidatin

- zeigt Verantwortung als Schulleiterin / Schulleiter für die Schule.
- nimmt ihre/seine Führung wahr.
- benennt die Problemsituationen.
- grenzt sich gegenüber den Rollen von Arbeitspartnerinnen und Arbeitspartnern ab.
- schafft Verbindlichkeit
- handelt zielorientiert
- leitet das Gespräch zielorientiert
- zeigt Sicherheit
- spricht Handlungsoptionen an



Beispiel:

Die Kandidatin/der Kandidat zeigt Verantwortung als Schulleiterin/Schulleiter für die Schule

(++) stellt das Gesamtsystem Schule in den Mittelpunkt, verdeutlicht übergeordnete Ziele, zeigt sich sensibel für die Grenzen seiner dienstlichen Zuständigkeiten, hat das Umfeld / die Rahmenbedingungen der Schule im Blick;

(--) fokussiert Einzelinteressen, lässt übergeordnete Ziele unklar, überschreitet die Grenzen der dienstlichen Zuständigkeiten, lässt Folgen und Tragweite eigener Entscheidungen für das Gesamtsystem außer Acht, schiebt Verantwortung anderen Personen/Instanzen zu



Entwicklungsstand des EFV

- 4 Pretests in 2008
- bisher 5 EFV in 2009
- wahrscheinlich weitere 14 EFV in 2009
- gekoppelt mit der SLQ

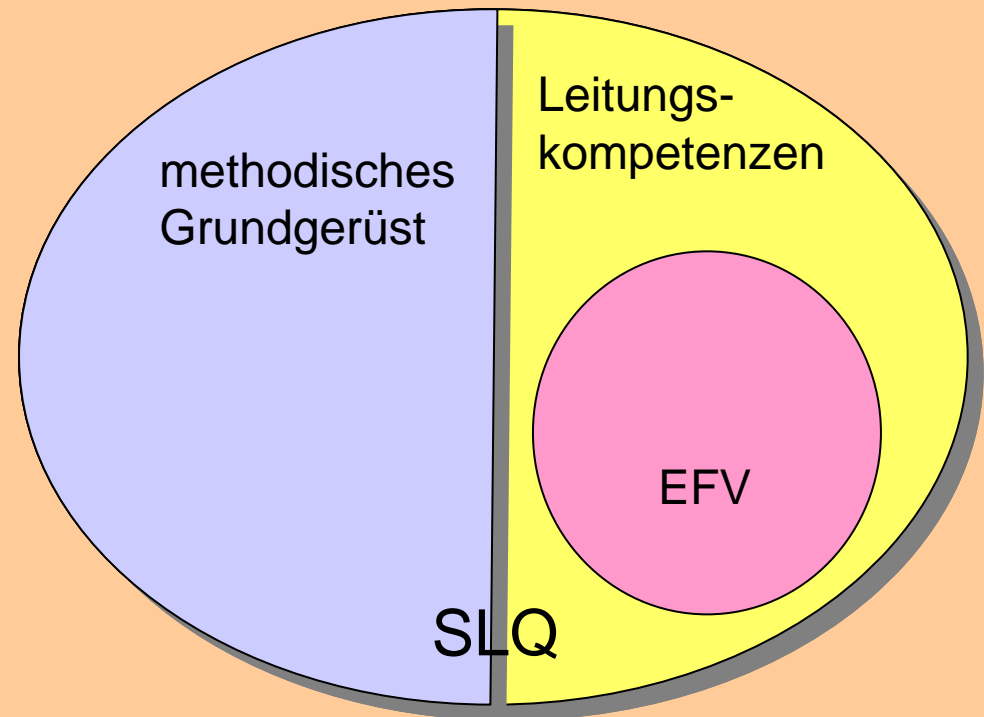
Erfahrungen

- ca. 70% „Geeignet“
- Rückmeldung von TN positiv

Zusammenhang SLQ und EFV



Arbeitsfeld Schulleiterin/Schulleiter





Kontakt: Schulmanagement NRW

Olaf Schmiemann
Bertha-von-Suttner-Platz 1
D-40227 Düsseldorf

olaf.schmiemann@lvr.de
Tel.: +49 (0)21189-28069
Fax: +49 (0)21189-53311

<http://www.schulministerium.nrw.de/Schulleitung>